



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Institut für Geographie
Bundesstraße 55
Wintersemester 2025/26
Geomatikum: Raum 740
Mo 16.15 - 17.45 Uhr

Geographisches Kolloquium:

Krise(n) und Faschisierung

27.10.2025, 16.15 Uhr

Alex Demirovic

Multiple Krise - autokratische Tendenzen

10.11.2025, 16.15 Uhr

Yannick Passeick

Ökologie von rechts:

Völkische Ideologien und Menschenfeindlichkeit im Naturschutz

24.11.2025, 16.15 Uhr

Zita Seichter

Zu Territorialisierungen der radikalen Rechten:

Zwischen Räumen des Alltags, rassistischer Gewalt und TikTok.

8.12.2025, 16.15 Uhr

Christof Parnreiter

Kapitalismuskrise, Verteilungskämpfe und rechte psychosoziale Formierung

12.01.2026, 16.15 Uhr

Friederike Beier

Autoritarismus, Akzelerationismus und Geschlecht.

Perspektiven materialistisch queerefeministischer Staatstheorie

26.01.2026, 16.15 Uhr

Phillip Becher

USA und BRD:

Zwischen klassischem Faschismus und zeitgenössischem Rechtspopulismus

Die globalen Krisen häufen sich. Naturzerstörung, Kriege, Kapitalismuskrise und andere Entwicklungen öffnen die Tür für autoritäre Herrschaftsformen. Während der gesellschaftliche und politische Diskurs zunehmend von rassistischen und antifeministischen Elementen geprägt wird, werden Migrationspolitiken verstärkt und 'Kriegstüchtigkeit' zum politischen Ziel erklärt. Weltweit rücken Regierungen nach rechts – der Begriff der Faschisierung versucht dies zu fassen.

Wie lassen sich diese Entwicklungen verstehen? Über welche Krisen muss gesprochen werden, wie werden diese greifbar und in welcher Form wirken sie als Katalysator für Faschisierungstendenzen? Kann ein wissenschaftliches Verständnis von Faschismus zur sinnvollen Analyse dieser Dynamiken beitragen und wie kann die aktuelle Tendenz zur Faschisierung durch die akademische Auseinandersetzung adressiert werden?

Diesen Fragen widmet sich das geographische Kolloquium im kommenden Wintersemester und will durch sechs Vorträge den Raum für fachlichen Austausch schaffen. Studierende, Mitarbeitende und Gäste sind herzlich eingeladen, an den Diskussionen teilzunehmen!